# This Page Is Inserted by IFW Operations and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

## IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents will not correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.

## WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

#### INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 7: (11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/40815 E04B 1/68 A1 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 13. Juli 2000 (13.07.00)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP00/00021

(22) Internationales Anmeldedatum:

4. Januar 2000 (04.01.00)

(30) Prioritätsdaten:

199 00 520.6

8. Januar 1999 (08.01.99)

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): SIKA AG, VORMALS KASPAR WINKLER & CO. [CH/CH]; Tüffenwies 16-22, Ch-8048 Zürich (CH).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): BLEIBLER, Alexander [CH/CH]; Dättnauerstrasse 55a, Ch-8406 Winterthur (CH).

(74) Anwälte: WOLF, Eckhard usw.; Wolf & Lutz, Hauptmannsreute 93, D-70193 Stuttgart (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AE, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(54) Title: SEALING STRIP FOR SEALING JOINTS IN CONCRETE BUILDINGS

(54) Bezeichnung: DICHTUNGSBAND ZUR FUGENABDICHTUNG IN BETONBAUWERKEN

#### (57) Abstract

The invention relates to a sealing strip for sealing joints in concrete buildings. The sealing strip (18) comprises a core strand (20) made of elastomeric material and comprises an outer layer (28). The outer layer at least partially encloses said core strand (20) and is made of an elastomeric material which is capable of swelling by absorbing water. In order to guarantee a reliable long-duration sealing, the core strand (20) is also capable of swelling by absorbing water, whereby the water absorption and/or the swelling capacity of the core strand (20) is less than 20 % of that of the outer layer (28).

#### (57) Zusammenfassung

Die Erfindung bezieht sich auf ein Dichtungsband zur Fugenabdichtung in Betonbauwerken. Das Dichtungsband (18) weist einen Kernstrang (20) aus elastomerem Material und eine den Kernstrang (20) zumindest partiell umfassende Aussenschicht (28)aus einem unter Wasseraufnahme

32 22 20

quellfähigen elastomeren Material auf. Um eine zuverlässige Langzeitabdichung zu gewährleisten, ist auch der Kernstrang (20) unter Wasseraufnahme quellfähig, wobei die Wasseraufnahme- und/oder Quellfähigkeit des Kernstrangs (20) weniger als 20 % derjenigen der Aussenschicht (28) beträgt.

#### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

1							
AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
ΛT	Osterreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Scnegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	LT	Tadachikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungam	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	ſΕ	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	(L	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belanus	15	<b>Island</b>	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko	00	Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neusceland	zw	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL.	Polen	211	ZIIII04DWE
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumanien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dånemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

PCT/EP00/00021 WO 00/40815

- 1 -

#### Dichtungsband zur Fugenabdichtung in Betonbauwerken

#### Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Dichtungsband zum Abdichten von Arbeitsfugen in Betonbauwerken mit einem Kernstrang aus elastomerem Material und einer den Kernstrang zumindest partiell umfassenden Außenschicht aus einem unter Wasseraufnahme quellfähigen elastomeren Material.

10

30

Quellfähige Fugenbänder werden u. a. verwendet, wenn Bauteile nicht in einem Betonierabschnitt hergestellt werden können. Bei bekannten Dichtungssträngen dieser (DE-A 197 02 248) ist die unter Wasseraufnahme quellfähige Außenschicht auf einem Kernstrang aus nicht guellfähi-15 gem Material angeordnet. Das Dichtungsband wird in die Arbeitsfuge eines Betonbauwerks eingelegt und hat dort die Aufgabe, die Fuge gegen Wasserdurchtritt abzudichten. Zu diesem Zweck sorgt die unter Wasseraufnahme quellfähige Außenschicht dafür, daß der Wasserdurchtritt durch 20 Aufquellen des betreffenden Materials verhindert wird. Um auch auf der ursprünglich festen Fugenbegrenzungsfläche eine ausreichende Abdichtung unter Ausgleich der dort vorhandenen Unebenheiten zu gewährleisten, wird der Profilstrang auf dieser Seite mit einem dick aufgetragenen pastösen Kleber, der unter Wasseraufnahme quellfähig sein kann, befestigt. Da die Verrormbarkeit der Außenschicht bei Wasseraufnahme zu- und ihre Festigkeit entsprechend abnimmt, kann es an stark aufgequollenen Stellen des Dichtungsbands zu nachteiligen Festigkeitseinbußen kommen.

Ausgehend hiervon liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, das bekannte Dichtungsband der eingangs angegebenen Art dahingehend zu verbessern, daß über lange Zeit eine zuverlässige Fugenabdichtung gegen Wasserdurchtritt gewährleistet ist.

Zur Lösung dieser Aufgabe wird die in Patentanspruch 1 angegebene Merkmalskombination vorgeschlagen. Vorteilhaf10 te Ausgestaltungen und Weiterbildungen der Erfindung ergeben sich aus den abhängigen Ansprüchen.

Die erfindungsgemäße Lösung geht von der Erkenntnis aus, daß der Kernstrang ohne spürbare Einbuße an Formstabilität und Festigkeit wesentlich zur Langzeitabdichtung beitragen kann, wenn er ebenfalls in einem bestimmten Maße unter Wasseraufnahme quellfähig ist. Vorteilhafterweise beträgt die Wasseraufnahme- und/oder Quellfähigkeit des Kernstrangs weniger als 20 %, vorzugsweise 5 bis 10 % derjenigen der Außenschicht.

15

20

25

Um sicherzustellen, daß sich der Kernstrang erst dann ausdehnt, wenn die Außenschicht aufgequollen ist, wird gemäß einer bevorzugten Ausgestaltung der Erfindung vorgeschlagen, daß die Außenschicht den Kernstrang vollständig umschließt, so daß der Kernstrang nur über die aufgequollene Außenschicht mit Wasser in Berührung kommen kann.

30 Für den Fall, daß das Dichtungsband am Fertigbetonteil angeklebt wird, ist es von Vorteil, wenn der Kernstrang

WO 00/40815

ein Hohlprofil aufweist. Wird das Dichtungsband jedoch auf dem Festbetonteil aufgenagelt, so ist es von Vorteil, wenn der Kernstrang als Massivstrang ausgebildet ist.

- 3 -

Eine bevorzugte Ausgestaltung der Erfindung sieht vor, daß der Kernstrang und damit auch das Dichtungsband einen im wesentlichen trapezförmigen Umriß aufweist. Die Außenschicht weist hierbei zweckmäßig eine über den gesamten Umfang des Dichtungsbands konstante Wandstärke auf. Dabei hat es sich als vorteilhaft erwiesen, wenn der Kernstrang und die Außenschicht im Koextrusionsverfahren stoffschlüssig miteinander verbunden werden.

Im folgenden wird die Erfindung anhand der in der Zeichnung in schematischer Weise dargestellten Ausführungsbei-15 spiele näher erläutert. Es zeigen

- Fig. 1 einen Ausschnitt aus einem Betonbauwerk schaubildlicher Darstellung mit einem in eine 20 Arbeitsfuge eingesetzten Dichtungsband, dessen Kernstrang ein Hohlprofil aufweist,
- eine Darstellung entsprechend Fig. 1 unter Verwendung eines Dichtungsbands mit massivem 25 Kernstrang.

Die Fig. 1 und 2 zeigen eine Bodenplatte 10 und eine Wand 12 jeweils aus Beton, die in zwei aufeinanderfolgenden Betonierabschnitten betoniert wurden, so daß sich zwischen ihnen eine Arbeitsfuge 14 ausgebildet hat. Die Ar-30 beitsfuge 14 ist durch ein Dichtungsband 16 abgedichtet.

WO 00/40815 PCT/EP00/00021

Das Dichtungsband 16 weist im Falle der Fig. 1 einen im wesentlichen trapezförmigen und im Falle der Fig. 2 einen rechteckigen Querschnitt auf. Es enthält einen Kernstrang 20 aus kautschukelastischem Material, der im Falle der Fig. 1 mehrere parallel zueinander ausgerichtete Hohlkanäle 22 aufweist, während er im Falle der Fig. 2 massiv ausgebildet ist. Der Kernstrang 20 ist von einer Außenschicht 28 umschlossen, die aus einem unter Wasseraufnahme quellfähigen elastomeren Material besteht. Auch der Kernstrang 20 ist unter Wasseraufnahme quellfähig, wobei die Wasseraufnahme- und/oder Quellfähigkeit des Kernstrangs weniger als 20 %, vorzugsweise 5 bis 10 % derjenigen der Außenschicht 28 beträgt.

10

15 In einem ersten Betonierabschnitt wird Frischbeton zur Herstellung der Bodenplatte 10 in eine entsprechende Schalung gegossen und zum Aushärten gebracht. Sodann wird das Dichtungsband 16 mit seiner Basisfläche 30 mit Hilfe eines pastösen Klebers 32 auf die unebene Fugenbegrenzungsfläche 34 der Bodenplatte 10 aufgeklebt. Die Unebenheiten in der Fugenbegrenzungsfläche 34 werden durch den Kleber 32 ausgeglichen. In einem zweiten Betonierabschnitt wird die Wand 12 betoniert und dabei das Dichtungsband 16 mit Flüssigbeton umgossen, so daß sich eine zweite Fugenbegrenzungsfläche 36 bildet.

Die unter Wasseraufnahme quellende Außenschicht 28 sorgt dafür, daß das Dichtungsband 18 bei Wasserzutritt nach allen Richtungen aufquellen kann, so daß die Fuge 14 gegen Wasserdurchtritt verschlossen wird. Die Langzeitabdichtung wird dadurch gewährleistet, daß auch der

Kernstrang 20 durch die aufgequollene Außenschicht hindurch mit Wasser in Berührung kommen und dabei weitgehend ohne Festigkeitsverlust quellen kann.

Zusammenfassend ist folgendes festzuhalten: Die Erfindung bezieht sich auf ein Dichtungsband zur Fugenabdichtung in Betonbauwerken. Das Dichtungsband weist einen Kernstrang 20 aus elastomerem Material und eine den Kernstrang 20 zumindest partiell umfassende Außenschicht 28 aus einem unter Wasseraufnahme quellfähigen elastome-10 rem Material auf. Um eine zuverlässige Langzeitabdichtung zu gewährleisten, ist auch der Kernstrang 20 unter Wasseraufnahme quellfähig, wobei die Wasseraufnahmeund/oder Quellfähigkeit des Kernstrangs 20 weniger als derjenigen 15 der Außenschicht 28

WO 00/40815 PCT/EP00/00021

- 6 -

#### Patentansprüche

1. Dichtungsband zur Fugenabdichtung in Betonbauwerken mit einem Kernstrang (20) aus elastomerem Material und einer den Kernstrang (20) zumindest partiell umfassenden Außenschicht (28) aus einem unter Wasseraufnahme quellfähigen elastomeren Material, dadurch gekennzeichnet, daß auch der Kernstrang (20) unter Wasseraufnahme quellfähig ist.

10

5

2. Dichtungsband nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Wasseraufnahme- und/oder Quellfähigkeit des Kernstrangs (20) weniger als 20 % derjenigen der Außenschicht (28) beträgt.

15

3. Dichtungsband nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Wasseraufnahme- und/oder Quellfähigkeit des Kernstrangs (20) 5 bis 10 % derjenigen
der Außenschicht (28) beträgt.

20

4. Dichtungsband nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Außenschicht (28) den Kernstrang (20) in Umfangsrichtung vollständig umschließt.

25

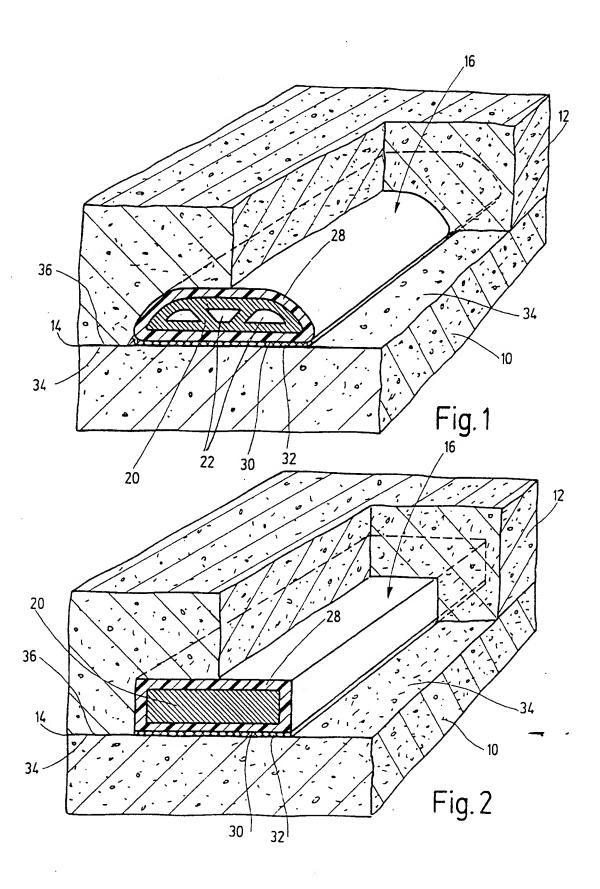
5. Dichtungsband nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Kernstrang (20) durch die aufgequollene Außenschicht (28) hindurch mit Wasser beaufschlagbar ist.

WO 00/40815 PCT/EP00/00021

6. Dichtungsband nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Kernstrang (20) ein Hohlprofil aufweist.

- 7 -

- 5 7. Dichtungsband nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Kernstrang (20) als Massivstrang ausgebildet ist.
- 8. Dichtungsband nach einem der Ansprüche 1 bis 7, da
  10 durch gekennzeichnet, daß der Kernstrang (20) einen im wesentlichen trapezförmigen Umriß aufweist.
- Dichtungsband nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Außenschicht (28) eine über den gesamten Umfang konstante Wandstärke aufweist.
- 10. Dichtungsband nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß der Kernstrang (20) und die Außenschicht (28) stoffschlüssig miteinander verbunden sind.



## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

inte onal Application No PCT/EP 00/00021

	SIFICATION OF SUBJECT MATTER E04B1/68		
According	to International Patent Classification (IPC) or to both national da	Classification (IPC) or to both national classification and IPC  of (classification system followed by classification symbols)  In minimum documentation to the extant that such documents are included in the fields searched  ing the international search (name of data base and, where practical, search terms used)  TOBE RELEVANT  With indication, where appropriate, of the resevant passages  Pelevant to claim No.  1  10  10  10  10  10  10  10  10  10	
B. FIELD	EP 0 050 906 A (HAYAKAWA RUBBER)  5 May 1982 (1982-05-05)  page 24, line 1 - line 10; claim 18;  figures 22-24  DE 197 02 248 A (SIKA AG) 30 July 1998 (1998-07-30)  cited in the application the whole document		
IPC 7		fication symbols)	
	· .		
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the	e relevant passages	Relevant to claim No.
A	5 May 1982 (1982-05-05) page 24, line 1 - line 10; cla		1
Ą	30 July 1998 (1998-07-30) cited in the application	<i>:</i>	1 .
A	vol. 013, no. 151 (C-584), 12 April 1989 (1989-04-12) & JP 63 308081 A (HAYAKAWA RUBB 15 December 1988 (1988-12-15)	ER CO LTD),	
Furthe	ar documents are listed in the continuation of box C.	X Petent family members are listed in	annex.
"A" document consider to consider to sarrier do filing dail "L" document which is citation of document other me	t which may throw doubts on priority claim(s) or cred to establish the publication date of another or other special reason (as specified) treterring to an oral disclosure, use, exhibition or	T later document published after the interm or priority date and not in conflict with the cited to understand the principle or theo	national filing date the application but any underlying the imed invention to considered to timent is taken alone timed invention that the taken alone to their such docu- to a person skilled
	ctual completion of the international search April 2000	Date of mailing of the International search	th report
	European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaen 2  NL - 2280 HV Rijswijk  Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni,  Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer  Kriekoukis, S	

### INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

PCT/EP 00/00021

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
EP 0050906	A	05-05-1982	JP	1025798 B	19-05-1989
			JP	1543064 C	15-02-1990
			JP	57070175 A	30-04-1982
			JP	1012898 B	02-03-1989
			JP	1534338 C	12-12-1989
			JP	57068437 A	26-04-1982
			AT	13196 T	15-05-1985
			AU	527122 B	17-02-1983
			AU	6637681 A	22-04-1982
	•		CA	1142774 A	15-03-1983
			US	4366284 A	28-12-1982
			US	4449713 A	22-05-1984
			US	4443019 A	17-04-1984
DE 19702248	A	30-07-1998	AU	5988498 A	18-08-1998
			WO	9832930 A	30-07-1998
JP 63308081	A	15-12-1988	JP	1049756 B	25-10-1989
			JP	1712830 C	27-11-1992

#### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inte onales Aldenzeichen PCT/EP 00/00021

A RLAS	SIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES E0481/68		
Nach der I	nternationalen Patentidaasifikation (IPK) oder nach der nationalen i	(lassifikation und der IPK	
	ERCHIERTE GEBIETE		
IPK 7			
	erte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen.		
	er internationalen Recherche konsuttierte elektromeche Datenbank	(vame der Dazenbank und evit, verwendste	Suchbegriffe)
C. ALS WI	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Katagone*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit enforderlich unter Angu	be der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anapruch Nr.
A	EP 0 050 906 A (HAYAKAWA RUBBER) 5. Mai 1982 (1982-05-05) Seite 24, Zeile 1 - Zeile 10; An Abbildungen 22-24		1
A	DE 197 02 248 A (SIKA AG) 30. Juli 1998 (1998-07-30) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	:	1
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 013, no. 151 (C-584), 12. April 1989 (1989-04-12) & JP 63 308081 A (HAYAKAWA RUBBE 15. Dezember 1988 (1988-12-15) Zusammenfassung	R CO LTD),	1
Weite		X Siehe Anhang Patentfamilie	
"A" Veröffent aber nic "E" älteres O Anmeld "L" Veröffent acheine anderer edil ode ausgefü "O" Veröffent eine Bei	Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen: ilichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, itt sie besonders bedeutsern anzusehen ist okument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen edatum veröffentlicht worden ist lichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- n zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden r die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie hrt) lichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, nutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnehmen bezieht	T Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht Anmeidung nicht kollidiert, sondern nur Erfindung zugrundellegenden Prinzipe of Theone angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeut kann allein aufgrund dieser Veröffentlich	worden ist und mit der zum Verständnie des der ider der ihr zugrundellegenden ung; die beanspruchte Erfindung nung nicht als neu oder auf hitet werden ung; die beanspruchte Erfindung; it beruhend betrachtet inner oder mehreren anderen /erbindung gebracht wird und sahellegend ist
	achlusses der internationalen Recherche	Absondedatum des internationalen Reci	harchenberichts —
	. April 2000	25/04/2000	
vame und Po	etanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentaunt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk. Tel. (+31-70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340–3016	Bevolmächtigter Bedlensteter  Kriekoukis, S	

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Inter unales Aktenzeichen
PCT/EP 00/00021

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
EP 0050906	Α	05-05-1982	JP	1025798 B	19-05-1989	
			JP	1543064 C	15-02-1990	
			JP	57070175 A	30-04-1982	
			JP	1012898 B	02-03-1989	
			JP	1534338 C	12-12-1989	
			JP	57068437 A	26-04-1982	
			AT	13196 T	15-05-1985	
			AU	527122 B	17-02-1983	
			AU	6637681 A	22-04-1982	
			CA	1142774 A	15-03-1983	
			US	4366284 A	28-12-1982	
			US	4449713 A	22-05-1984	
			US	4443019 A	17-04-1984	
DE 19702248	Α	30-07-1998	AU	5988498 A	18-08-1998	
			WO	9832930 A	30-07-1998	
JP 63308081	A	15-12-1988	JP	1049756 B	25-10-1989	
			JP	1712830 C	27-11-1992	